

Pressemitteilung: 21.01.2026

Der Naturpark Weissensee ist Österreichs „Naturpark des Jahres 2026“

Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) zeichnet jedes Jahr einen der derzeit 47 Naturparke mit dem Titel „Naturpark des Jahres“ aus. Im Jahr 2026 wird diese Auszeichnung dem Naturpark Weissensee verliehen, der durch seine zahlreichen innovativen Projekte zum Natur- und Kulturlandschaftserhalt sowie die besonders nachhaltigen Gäste-Programme überzeugt.

„Spielplatz der Natur“ ist das Motto des diesjährigen Naturparks des Jahres, der von einer unabhängigen Jury gekürt wurde. Insgesamt haben sich fünf Naturparke für diese Auszeichnung beworben und der Naturpark Weissensee konnte sich gegen seine Mitbewerber klar durchsetzen. Beurteilt wurden Projekte, Angebote und Aktivitäten in den Kategorien Schutz der Kulturlandschaft, Bildung, Erholung, Regionalentwicklung und Marketing. Der Naturpark Weissensee erzielte in allen Bereichen hervorragende Ergebnisse. Die Jury setzte sich aus Expert:innen der Organisation „Alpine Pearls“, des Umwelt-Bildungs-Zentrums, der Pädagogischen Hochschule Burgenland, des ORF, der Nationalparks Austria sowie eines Vertreters der Österreichischen Naturparke zusammen.

Verdienterweise Naturpark des Jahres 2026

„Das Geheimnis des Erfolges liegt beim Naturpark Weissensee für mich in der harmonischen Zusammenarbeit der Verantwortlichen. Das Naturpark Team, der Vorstand, der Naturpark Rat, die Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Naturschutz und Tourismus verfolgen dasselbe Ziel – diese wunderschöne Landschaft zu erhalten und erlebbar zu machen. Als zuständiger Referent danke ich daher allen und auch den fast 4.400 Gästen bei unseren Ranger Programmen, sie alle sind ein eindrucksvolles Zeichen für die Begeisterung für unseren Naturpark“, so **Landesrat Peter Reichmann**.

„Ich gratuliere dem Naturpark Weissensee herzlich zu dieser Auszeichnung, die das langjährige Engagement für den Schutz einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft würdigt. Besonders hervorzuheben ist dabei der konsequent gelebte sanfte Tourismus und das einzigartige Mobilitätskonzept. Der Naturpark ist ein Vorzeigbeispiel dafür, wie Naturschutz, Lebensqualität und regionale Entwicklung im Einklang gelingen können“, zeigt sich **Johann Thauerböck, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs** beeindruckt.

„Ich freue mich sehr, dass der Naturpark Weissensee diese Auszeichnung erhält, weil hier die vier Säulen der Naturpark-Arbeit – Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung – in besonderer Qualität gelebt werden. Von zertifizierten Naturpark-Schulen und Kindergärten über die ganzjährige Bildungsarbeit der Ranger bis hin zu klaren Nachhaltigkeitskriterien für Partnerbetriebe und Gästeprogramme zeigt sich ein durchgängiges, zukunftsweisendes Konzept. Der Naturpark beweist eindrucksvoll, wie nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit Bevölkerung, Betrieben und Gästen erfolgreich umgesetzt werden kann“, ist **Julia Friedlmayer, Geschäftsführerin des Verbandes der Naturparke Österreichs**, begeistert.

Dazu ein paar Statements der Juror:innen:

Die Verbindung von Naturschutz, Erhalt der Naturlandschaft und Einbindung der Bevölkerung gefällt mir hier besonders gut. Es wirkt, als wäre der Naturpark sehr gut in der Region verankert. Die Bildungsaktivitäten sind umfangreich und mit dem Umweltzeichen zertifiziert außerdem gibt es Kriterien für Partnerbetriebe. Die freien Uferflächen werden nachhaltig geschützt. (Stephanie Blautumüller, MBA; Nationalparks Austria)

Mit der Gründung des Naturparks wurde geschafft, dass Zweidrittel des Seeufers unverbaut bleiben. Landwirtschaft und Tourismus gehen einen gemeinsamen Weg; die Förderung der Aktivitäten des Naturparks durch eine Nächtigungsabgabe ist eine gute Idee. Die Natur wird im Jahresverlauf vermittelt. Eine eigene Zeitschrift macht es möglich, dass nicht nur Menschen erreicht werden, die computeraffin sind. (Karin Bernhard, ORF)

Viele tolle Erholungsangebote. Bemerkenswert, dass alle Bildungseinrichtungen das Österreichische Umweltzeichen tragen. Der Versuch eines "klimafitten Waldes" ist ebenfalls positiv anzumerken. (Mag. Michael Krobath, Umwelt-Bildungs-Zentrum)

Neben den vielfältigen Marketingkanälen ist das bewährte Modell der ökologischen Flächenbewirtschaftung zum Erhalt der Wiesen und Almen hervorzuheben, die einen sanften Ausgleich zwischen Tourismus und Erhalt der

Kulturlandschaft schafft. (Mag. Dr. Felix Bergmeister, Pädagogische Hochschule Burgenland)

Besonders beeindruckt hat mich das „Weissenseer Modell“, bei dem Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz in vorbildlicher Weise Hand in Hand gehen. (DI Thomas Böhm, ARGE Naturparke Burgenland)

Die Freude im Naturpark Weissensee ist groß!

„Dass unser Naturpark genau heuer im 20igsten Jahr seines Bestehens zum Naturpark des Jahres gewählt wird, ist für mich eine besondere Ehre und Freude, vor allem aber ein Zeichen für die kontinuierliche Arbeit, die von unserem Team geleistet wird. Diese Auszeichnung und das Jubiläumsjahr geben Anlass auf das Erreichte zurückzublicken. Gleichzeitig freue ich mich auch über die vielen geplanten Aktivitäten, wie die Eröffnung unseres Spielplatzes der Natur, die Sternenhimmel-Gemeinden und den Ausbau unserer Naturpark Info“, berichtet ein überglücklicher Naturpark Vorsitzender Franz Schier.

Der Naturpark des Jahres 2026 stellt sich vor

Der Naturpark Weißensee in Kärnten wurde 2006 gegründet und umfasst eine Fläche von 7.640 Hektar in den Gemeinden Stockenboi und Weißensee. Rund zwei Drittel des auf 930 m Seehöhe gelegenen Seeufers sind unverbaut und prägen gemeinsam mit naturnahen Wäldern, hochwertigen Feuchtwiesen und dem fjordartigen, klaren See eine besonders ursprüngliche Landschaft. Der Naturpark steht für sanften Tourismus, geringe Lichtverschmutzung mit beeindruckendem Nachthimmel und eine naturverbundene Bevölkerung. International bekannt ist der Weißensee zudem als größte präparierte Natureisfläche Europas. 2026 feiert der Naturpark sein 20-jähriges Bestehen.

Weiterführende Informationen

- Naturpark des Jahres
www.naturparke.at/naturpark-des-jahres/
- Naturpark Weißensee:
www.naturparke.at/naturpark/kaernten/weissensee/
www.weissensee.com/

Rückfragehinweis

DI Gerlinde Wakonigg
Verband der Naturparke Österreichs
Tel.: +43 (0) 316 31 88 48 - 11
E-Mail: wakonigg@naturparke.at

Mag. Robert Heuberger
Naturparke Kärnten
Tel: +43 (0) 664 120 27 62
E-Mail: robert.heuberger@ktn.gv.at

Fotos: Verwendung im Zuge der Berichterstattung mit Quellenangabe honorarfrei



Logo zum „Naturpark des Jahres 2026“

[Download \(0,5 MB\)](#)



Naturpark Team, Naturpark Vorstand und Vertreter
des Verbandes der Naturparke Österreichs
© Büro Reichmann

[Download \(1 MB\)](#)



v.l.n.r.: Franz Schier (Naturpark Vorsitzender),
Robert Heuberger (Naturpark Geschäftsführer),
Julia Friedlmayer (Geschäftsführerin Verband der
Naturparke Österreichs, VNÖ), Landesrat Peter
Reichmann, Johann Thauerböck (Präsident VNÖ)
© Büro Reichmann

[Download \(2 MB\)](#)



Spiegel Eis am Weissensee
© Weissensee Information

[Download \(1,5 MB\)](#)